

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Hotel und Hotelgast anekdotisch  
**Autor:** Herdi, Fritz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-607010>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fritz Herdi

# Hotel und Hotelgast anekdotisch

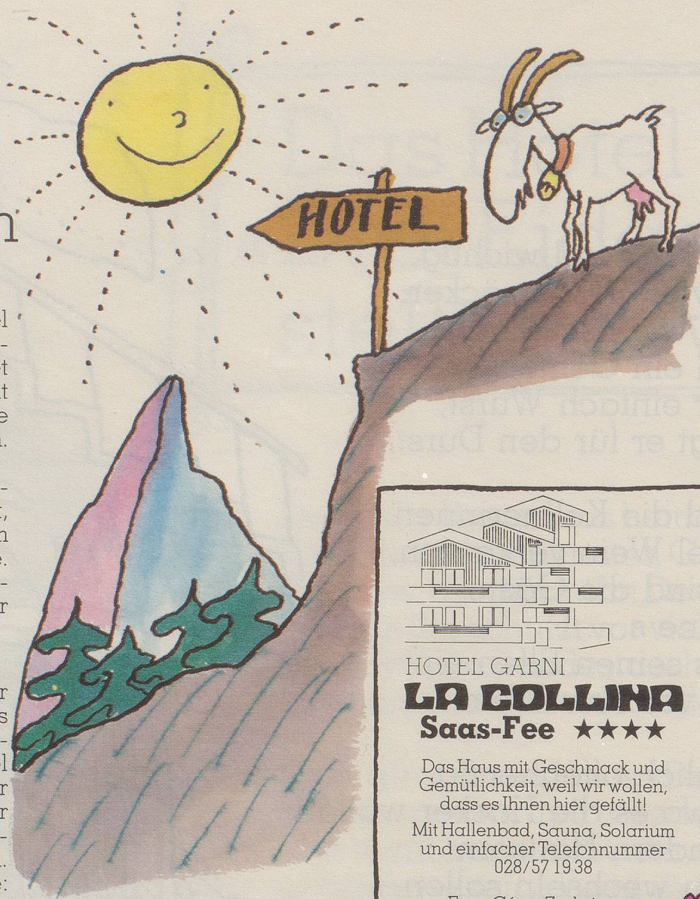
Im ehemaligen Zürcher Hotel «Urban» logierte unter anderen Jazzmusiker Sidney Bechet und machte nach Mitternacht auf seinem Zimmer noch eine Musikprobe mit seinen Leuten. Allerdings nur einmal.

Was an den einstigen Generalsekretär der UNO erinnert, an U Thant, der aus einem Luxushotel gewiesen wurde. Grund: Er und seine Leute brien über den Teppichen der Hotelsuite Gitzi am Spiess.

Im offenen Wagen kam vor Jahren ein König Europas (der Name wird freundlich unterschlagen) im Basler Hotel «Euler» vorgefahren. Sommer war's und ordentlich warm. Der König stach direkt in die Hotel-Bar. Mit offenem Sporthemd. Darauf einer der Stammgäste: «Jetzt kommen wahrhaftig Gäste ohne Krawatte auch schon in die Euler-Bar!» Der König verliess, wie Direktor Walter Scheel damals erzählte, wortlos das Lokal und kam wenige Minuten später zurück. Diesmal mit Krawatte. Und fragte den Meckerer: Ob's jetzt richtig sei.

Im Zürcher Hotel «Atlantis»: Eine neue Kassierin auf dem Posten. Immerhin wusste sie – damals noch unter der Leitung von Direktor Willy Brawand: das Haus nimmt keine persönlichen Schecks an. Darob wenig begeistert war ein Hotelgast, der um Weiterleitung bat. Die «Neue» ging zum Hoteldirektor und erkundigte sich, ob sie ausnahmsweise einen Bankscheck annehmen dürfe. Scheckinhaber: Baron de Rothschild.

Beim Zimmernachweisdienst des Zürcher Verkehrsbüros beklagte sich eine Luxemburgerin, weil man sie wegen ihrer in zwei Körben mitgebrachten sieben Katzen schon in fünf Hotels abgewiesen hatte. Man bat im Kleintierspital um Unterkunft. Zuerst ohne Erfolg, weil der Diensttuende im Spital nicht ausgerechnet gesunde Tiere aufnehmen wollte. Die Frau drohte, ihre Büsi umzubringen. Dank Tierschutzverein



Erstklassig, 110 Betten, 60 Zimmer mit Bad/Dusche, Radio, Telefon- und TV-Anschluss, Grill-Panorama-Bar, TV-Zimmer, Hallenbad, Sauna, BBC-Höhensonne, Solarium, Kinderspielzimmer. **Gegenüber Tennisplätze, Sommerskifahren.** Vor- und Nachsaisonpreise ab 6.6. bis 11.7. und 22.8. bis 4.10.

Tel. 028/66 11 51 Telex 38108

**HOTEL GARNI LA COLLINA**  
**Saas-Fee ★★★★★**

Das Haus mit Geschmack und Gemütlichkeit, weil wir wollen, dass es Ihnen hier gefällt!

Mit Hallenbad, Sauna, Solarium und einfacher Telefonnummer 028/57 19 38

Fam. César Zurbriggen  
Bergführer – Skilehrer

**HOTEL Michel** ★★★  
CH-3906 SAAS-FEE

Kleinhotel der gehobenen Mittelklasse, vom Besizerhepaar geführt, im autofreien Gletscherdorf Saas Fee. Alle Zimmer mit Balkon, Bad/WC sowie Selbstwähltelefon und Radio. Aufenthaltsraum mit Kamineur und separates TV-Zimmer.

E. und J. Bumann-Fux  
Telefon 028/57 21 18

**Hotel Alpes et Lac**  
Champex-Lac Wallis

1500 m über dem Massentourismus. Persönlich geführtes Haus. Komfortabel. Gemütliche Aufenthaltsräume. Hausbar. TV-Raum. Gedeckte Südterrasse mit Blick auf See und Berge. 6 Tage Halbpension mit Menüwahl ab Fr. 288.–, vom 5.7. bis 15.8. ab Fr. 348.–

Familie Zimmermann  
1938 Champex-Lac  
Tel. 026/411 51 Telex 38451

\*\*\*\* **hotel kurhaus schwefelbad**

Die ideale Verbindung von erstklassiger Hotellerie mit modernem, medizinisch betreutem Kurzentrum. 1400 m ü. M.

- Schlankheitskuren RTR-Methode
- Zelltherapie nach Prof. Niehans
- Akupunktur / Neuraltherapie
- Ozontherapie
- Einziges Schweizer Heilbad mit hauseigenem Naturtango aus eigener Quelle

Ärztliche Leitung: Dr. med. F. HSU  
Herrliches Wander- und Tourengebiet Sommer- und Wintersaison

Bes.: Fam. H. Meier-Weiss,  
1711 Schwefelbergbad  
Auskunft und Prospekte: Telefon 031/80 18 11

**WANDERSPASS AM GRIMSELPASS**  
**Berghaus Oberaar**  
2400 m ü. M.

in rauher Gebirgswelt am Oberaarsee. Bequem zu Fuss oder mit dem Auto erreichbar. Parkplätze. Ausgangspunkt für herrliche Bergtouren. Naturschutzgebiet mit dichtem Wildbestand. Heimeliges Restaurant mit vorzüglicher Küche. Komfortable Zimmer und Massnlager.

Tel. 036/73 11 15 und 72 61 31

*Tradition ist nicht essbar,*

deshalb haben wir uns immer wieder den neuen Begebenheiten angepasst. Gerade wegen der «Unterfahrung» fühlen wir uns der Pflege echter Gastfreundschaft nur noch mehr verpflichtet.

**Albergo Monte Prosa**

Sankt Gotthard Hospiz  
Hotel, Restaurant, Kioske  
6781 San Gottardo  
Telefon 094/88 12 35

*Ungeteilte Aufmerksamkeit*

verlangt die Klausenpassstrasse von jedem Automobilisten. Um so bedeutungsvoller wird die Rast: Bei uns erleben Sie die echte Gastfreundschaft, wie sie nur im Gebirge zu erleben ist.

**Hotel Klausenpasshöhe**

Hotel, Terrasse, Kioske, Massnlager  
6461 Balm-Klausenpasshöhe  
Telefon 044/6 11 64

**HOTEL ELMER**  
8767 ELM  
Telefon 058/86 17 86

Erholsame Ferien mitten im heimeligen Bergdorf

Ruhige Zimmer mit Privatbad, WC, Balkon.

Fam. Bässler-Rhyner

**LA STAILA**  
HOTEL



**Silvaplana**  
**CORVATSCH**

Waschechtes Engadinerhaus, echt gemütlich, mit jedem Komfort.

Pauschalwochen:  
Segeln, Surfen, Skifahren

Tel. 082/4 81 47 GP. Gut-Bisenz

**Pontresina**  
**ROSATSCH HOTEL**

Gemütliches Hotel im Engadinerstil. Mitten im Dorf, an der Hauptpromenade, nächst Hallenbad. Renovierte Zimmer mit Bad und separatem WC. Alle Zimmer mit Radio und Telefon.

Restaurants - Bar - Sonnenterrasse - Sauna.

Fam. H. und H.P. Albrecht  
Tel. 082/6 63 51, Telex 74462

★★★★★ **hotel eiger**

Ihr gemütliches Familienhotel in sonniger und ruhiger Lage. Alles unter einem Dach: Behagliche Zimmer mit Bad/Dusche, WC und Radio.

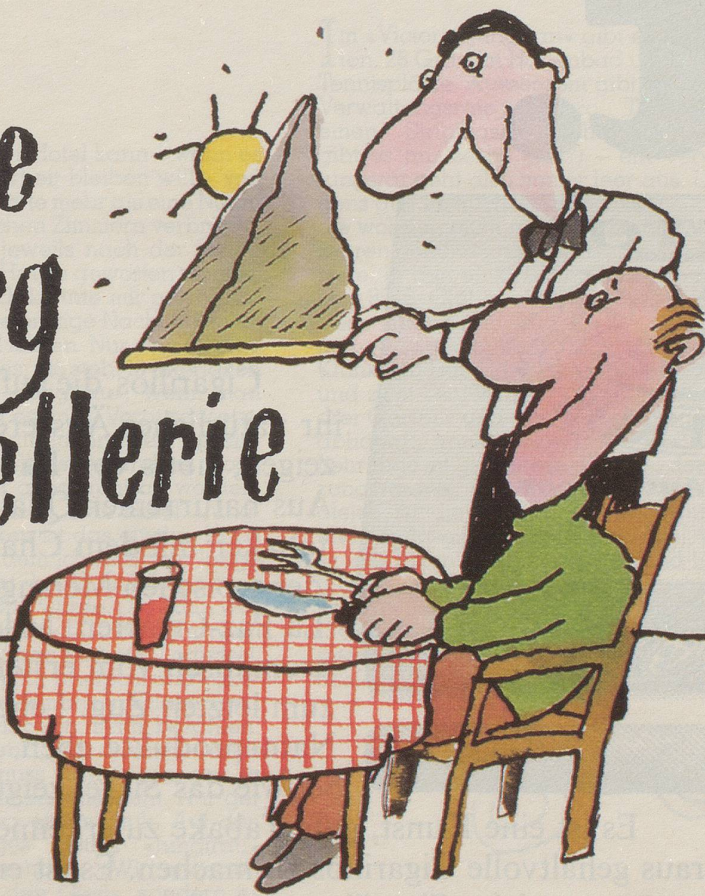


Restaurant «Eiger Stübli», «Tächi-Bar» - Dancing, Hallenbad, Sauna, Solarium, Fitness, Konferenzraum und Fernsehraum.

Tel. 036/55 13 31, Telex 923262 Familien von Allmen und Stähli 3825 Mürren

**MÜRREN** 1650 m

# Die Berghotellerie



durften dann die sieben Katzen im Tierspital übernachten. Beinahe wäre die Sache dennoch gescheitert, weil die Büsibesitzerin ebenfalls im Tierspital pfusen wollte. Endlich gab sie nach, ging in ein Hotel.

Im einstigen Hotel «Urban» in Zürich schaltete und waltete langjährig Concierge Baettig, Hermann Mostar als Gast hat ihm einen Neujahrswunsch reichend geschüttelt: «Stets sprich er ja, wenn nett ich bat; drum flieht die Not, wenn Baettich naht.»

Baettig betreute auch den Dirigenten Ernest Ansermet, der nachher nach Österreich weiterreisen musste. Es war kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, und weil Ansermet wusste, dass da in Österreich noch verschiedenes knapp war, liess er sich von Concierge Baettig unter anderem eine Rolle WC-Papier mitgeben.

Ebenfalls im Hotel «Urban» gewirkt hat Concierge Oskar Wirth. Er ist 1977 gestorben. Er erinnerte sich an einen bekannten deutschen Schriftsteller, der zum zweitenmal eine Lebensgefährtin gefunden hatte. Bevor sich der Dichter zur Ziviltrauung begab, bat er den Concierge Wirth: «Bitte, dreimal mir ins Gesicht spucken, das bringt Glück!» Wirth unverdattert: «Wohin ungefähr?» Der Dichter: «Möglichst tief.» Der Concierge tat's. Und es hat doch nichts genützt, die Ehe war schon nach wenigen Monaten kaputt.

Probleme hatte Oskar Wirth auch mit dem Operettenkomponisten Eduard Künneke (von dem jedermann mindestens «Ich bin nur ein armer Wander-gesell» kennt) und seiner Gattin. Die Gattin nämlich rief vor einer Künneke-Premiere in Zürich an: Die Schuhe ihres Mannes müssten nach dem Reinigen unbedingt wieder genauso vor die Zimmertür gestellt werden, wie sie vorher dort gestanden hätten. Sonst werde die Premiere eine Pleite. Das Problem: Künneke stellte seine Schuhe immer so vor die Tür, dass die Spitze des einen Schuhs gegen die Zimmertür gerichtet war, die andere aber in den Korridor hinausguckte.

**Sporthotel Valsana Arosa**



CH-7050 Arosa Telefon 081/31 02 75 Telex 74232 H. R. Vogel, Propr.

**Hallenbad 28° / Sauna / Massage / Solarium / PIC-NIC**

Geheiztes Freiluftgartenbad - 4 Tennisplätze - Kunsteisbahn vor dem Hotel - Boccia - Dancing Bar - Kinderspielplatz  
Spezialitätenrestaurant  
**Chesa Valsana**

**Valsana Tenniswochen**  
ab Fr. 440.-

Trainer und Lehrgang inbegriffen (verlangen Sie den Spezialprospekt)

*Surfen und Segeln bei sicherem Wind im Engadin. Fischen im See und in den klaren Bergbächen.*




- Ganzjährig geöffnet
- Behagliches Haus mitten im Zentrum
- Spezialitäten-Restaurant
- Grosser Parkplatz vor dem Hotel

**Neues Posthotel St. Moritz**

PETER GRABER dir.  
Tel. 082/2 21 21  
Tx 74430

★★★ **HOTEL Waldland Wengen**



Fam. Plozza, Propr.-Dir.  
CH-3823 WENGEN  
Telefon 036 - 55 28 55  
Telex 923 240

bietet Ihnen: Erholung vom Alltag verbunden mit herrlichen Bergwanderungen